

Zum Thema

Nach der Errichtung des Windparks West befinden sich in Höflein 33 Windräder mit einer Leistung von 84,25 Megawatt.

Baustart für Windpark

Spatenstich | Im neuen Windpark Höflein West sollen fünf Windräder errichtet werden. Erste Anlagen sollen noch heuer ans Netz gehen.

Von Theresa Puchegger

HÖFLEIN | Mit dem Spatenstich am vergangenen Freitag wurde der Startschuss für die Arbeiten am neuen Windpark West, den der Energiepark und W.E.B als Kooperationsprojekt realisieren werden, gegeben. Insgesamt sollen in dem neuen Windpark fünf Windräder mit einer Gesamtleistung von 17,25 Megawatt entstehen.

Für den Standort Höflein habe man sich deshalb entschieden, weil beide Windkraftunternehmen bereits seit mehreren Jahren in der Gemeinde tätig sind und dabei gute Erfahrungen gemacht haben, betont man vonseiten der W.E.B und des Energieparks. „Mit Höflein grei-

fen wir auf einen bewährten Windstandort zurück, wo erstens hervorragende Windbedingungen herrschen und zweitens die Bevölkerung voll und ganz hinter dem Projekt steht“, begründet Frank Dumeier, CEO von W.E.B, die Standortentscheidung.

Und auch Michael Hanneschläger, Geschäftsführer des Energieparks, ist vom Standort Höflein überzeugt: „Der Windpark Höflein West komplettiert das Windpotenzial von Höflein. Es zeigt sich damit, wie viel eine einzelne Gemeinde im Bereich erneuerbare Energie zu leisten vermag.“

Wenn die Arbeiten nach Plan laufen, sollen noch heuer die ersten Anlagen ans Netz gehen.



Beim Spatenstich für den Windpark West: Matthias Pober vom Energiepark Bruck, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Kimon Poulius, Michael Trcka von W.E.B, Michael Hanneschläger vom Energiepark Bruck, Bürgermeister Otto Auer, Frank Dumeier von W.E.B und Amtsleiter Thomas Hebenstreit.

Foto: Theresa Puchegger